

Grand Island Anzeiger und Herald.

Jahrgang 21.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 25. Januar 1901.

Nummer 21.

Verhandlungen der County-Supervisoren.

(Fortsetzung von letzter Nummer.)

Der Vorsitzende gab dann die Ernennung folgender Comites für das kommende Jahr bekannt, welche Ernennungen auf Antrag von Hoge bestätigt und angenommen wurden:

Finanzen: John Ewing, R. B. McCutcheon und J. C. Lorenzen.
County-Gebäude und Armenfarm: P. Hoge, J. Ewing und G. E. Dornig.
Drucken: Geo. Dean, R. B. McCutcheon und J. Lorenzen.
Name: Geo. Dean, R. B. McCutcheon und P. Hoge.
Bonds: G. E. Dornig, J. Ewing und P. Hoge.

Auftrag von Dean wurde die Sache der Angebote für Brückenbau übergeben bis morgen früh 10 Uhr.

Auf Antrag von Dean wurde der Countyanwalt angewiesen, Contracts und Bonds auszustellen für alle eintreffenden Bieter für Baaren oder Arbeit.

Auf Antrag gab es Kaufe bis 1:30 Nachmittags.

Zu dieser Zeit versammelte sich die Behörde wieder, Vorsitzender Rief im Saal, Alle anwesend.

Folgender Bericht des Comites an Soldatenheim wurde verlesen und auf Antrag von Lorenzen angenommen:

An die Adv. Behörde der Supervisoren:

Herren:—Ihr Comite an Soldatenheim berichtet wie folgt über Applikation von Andrew J. McKnight um Aufnahme in das Heim: Wir haben mit dem Kommandanten des Heims beraten und er ist der Ansicht das bezagte McKnight besser im Irrenasyl wäre als hier, so gleich empfehlen wir, das Gesuch von McKnight zurückzuweisen.

Wir empfehlen ferner die Annahme des Gesuches von Frau Elizabeth Vorland um Aufnahme.

Ergebnis unterbreitet, R. B. McCutcheon, J. J. Lorenzen, G. E. Dornig.

Auf Antrag von Hoge wurde Countyanwalt Hordy aufgefordert, seine Ansicht schriftlich einzugeben über folgende Fragen:

1. Ist ein County-Richter, Sheriff oder Clerk des Districtgerichts verantwortlich für nichtkollektierte Gebühren in seinem Amt, vorausgesetzt solche Beamtengehälter übersteigen den Betrag der Beamten erlaubten Beitrag in irgend einem Jahr und ob irgend ein County-Beamter die in einem Jahr kollektierten Gebühren mit in das andere Jahr desselben Termins hinübernehmen könne.

Der Co. Anwalt gab folgende Ansicht kund, die verlesen und dem Protokoll einverleibt wurde:

An den Adv. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren:

Herren:—Sie fragen nach meiner Ansicht in folgenden Fragen:

Erstens—Ist ein County-Richter, Sheriff oder Districtgerichtschef dem County gegenüber verantwortlich für nichtkollektierte Gebühren in ihrem respektiven Amte, vorausgesetzt, solche Gebühren übersteigen den Betrag der solchen Beamten gesetzlich erlaubt ist?

Es ist meine Ansicht, daß die gen. Beamten nicht verantwortlich sind für unkollektierte Gebühren.

Zweitens—Kann ein County-Beamter die in einem Jahre kollektierten Gebühren auf das andere Jahr desselben Termins verrechnen?

Es ist meine Ansicht, daß er kollektierte Gebühren des einem Jahres in das andere Jahr desselben Termins nehmen kann.

Achtungsvoll unterbreitet R. R. Hordy, Countyanwalt.

Folgender Beschluß wurde verlesen und auf Antrag von McCutcheon angenommen.

Da es die Ansicht des Co. Anwalts ist, daß der County-Richter dem County nicht für unkollektierte Gebühren seines Amtes verantwortlich ist, deshalb

Sei es beschlossen, daß Dr. Pahl von dem Verlangen und der Instruktion der Behörde um weitere detaillierte Information über seine Untersuchung und Bericht entbunden werde und daß der ursprüngliche Bericht von gen. Pahl, wenn derselbe gefunden werden kann, dem Finanzcomite zur Untersuchung übergeben werde; falls der ursprüngliche Bericht nicht zu haben ist, soll das Comite einen Bericht über das gen. Amt abstaten, basirt auf solche Information als sich ihnen darbietet.

Geo. P. Dean.

Auf Antrag von Dean wurde der Mayor und Stadtrath von Grand Island aufgefordert, der Countybehörde einen detaillierten Bericht über die Ausgaben zu erstatten, die bezagter Mayor und Stadtrath hatten in der Sorge für und Verhütung der Verbreitung der ansteckenden Krankheit welche bis jetzt in der Stadt herrschte und besonders die Ausgabe für die Konstruktion des Noth-

Hospitals von Seiten der Stadt; daß bezagter Bericht in Händen der Countybehörde sei bis 3 Uhr morgen Nachmittags oder früher und daß der County Clerk den Mayor dahingehend benachrichtige auf Antrag Vertagung bis morgen früh um 9:30

G. H. Mend, County Clerk.

Grand Island, 10. Jan. 1901. Versammlung gemäß Vertagung, alle Mitglieder anwesend und Rief im Saal, Protokoll verlesen und angenommen.

Auf Antrag von Dean wurde das Finanzcomite instruktirt, zu versuchen den Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Hospitals von Seiten der Stadt; daß bezagter Bericht in Händen der Countybehörde sei bis 3 Uhr morgen Nachmittags oder früher und daß der County Clerk den Mayor dahingehend benachrichtige auf Antrag Vertagung bis morgen früh um 9:30

G. H. Mend, County Clerk.

Grand Island, 10. Jan. 1901. Versammlung gemäß Vertagung, alle Mitglieder anwesend und Rief im Saal, Protokoll verlesen und angenommen.

Auf Antrag von Dean wurde das Finanzcomite instruktirt, zu versuchen den Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Auf Antrag Kaufe bis 1:30 Nachmittags, wo sich die Behörde wieder versammelte. Alle anwesend.

Das Finanzcomite berichtete, daß der Bericht des Rechnungsuntersuchers über den letzten Termin des Hrn. Garlow zu finden und zusammen mit dem Countyannual ihren Bericht darüber zu machen.

Ausland.

Deutschland.

Die Jubelfeier des Königreichs Preußen hatte vergangene Woche bis zum Eintreffen der Nachricht von der Enttarnung und dem späteren Tode der Königin von England alles Andere in den Hintergrund gedrängt. Die sozialistische Presse macht den Versuch, zu beweisen, daß das Fest ein rein dynastisches ist, dies ist aber nicht wahr. Die Thatsache, daß ganz Berlin, selbst die Gassen, in welchen die ärmsten Arbeiter wohnen, sowie die Vorstädte, allgemein geflaggt hatten, die allgemeine Illumination am Abend und auch die riesigen Menschenmassen, welche bis Rittersplatz und lange nachher die Straßen füllten, beweisen das Gegenteil. Unter den Fahnen herrschte die deutsche schwarz-weiß-rote Fahne bei Beitem vor und nur gelegentlich sah man das preussische Schwarz-Weiß. Die Kreuzzeitung, welche einen streng preussischen Standpunkt einnimmt, bedauert dies und sagt: Bei einem ähnlichen Fest in Sachsen oder Bayern würden die sächsischen oder bayerischen Fahnen vorherrschen.

In der Ansprache, welche der Kaiser am Donnerstag an die Offiziere hielt, legte er, wie der Correspondent der Affentouristen Presse von einem Offizier erzählt hat, welcher zugegen war, besonderen Nachdruck darauf, daß während der 200 Jahre des Bestehens des Königreichs die preussischen Könige oft gezwungen gewesen wären, das Schwert zu ziehen, um das Königreich auf die Höhe zu heben, auf welcher es sich heute befindet. Das preussische Offizierskorps, fügte er hinzu, habe einen großen Antheil an dem langen Kampf um Preußens Größe und Macht gehabt, jetzt aber, da es Deutschlands und Preußens Hauptaufgabe geworden sei, den Frieden zu erhalten, wäre es die höchste Pflicht des preussischen Offizierskorps, das Heer in Allem zu entwickeln, was Lila und Seele ausreicht erfüllt. Das Heer sei auch die beste Schule für die moralische, geistige und körperliche Vervollständigung.

Ein Theil der Presse kritisiert die Verordnungen des Kaisers an das Heer und die Flotte und der Vorwärts, das Hauptorgan der Sozialdemokraten, weist darauf hin, daß trotz der Behauptung des Kaisers, das Heer sei die beste Stütze des Staates, es eine Zeit gegeben hat, in welcher das Heer und der Staat kläglich zusammenbrachen. Bezüglich der Verordnung an die Flotte sagt der Vorwärts: „Da der Kaiser jetzt offen zugeben hat, daß er den Wunsch hat, die Flotte zu einer ebenso formidablen Waffe zu machen wie das Heer, muß er ein neues weitreichendes Programm für die Vergrößerung der Flotte haben.“

Aus ganz zuverlässiger Quelle hat der Correspondent der Affentouristen Presse erfahren, daß Deutschland den Plänen Russlands auf die Mandchurie weder früher Hindernisse in den Weg gelegt hat, noch in Zukunft in den Weg legen gedenkt. Graf Wilow hat dem russischen Botschafter in Berlin, dem Grafen Osten-Sacken, seit Beginn der Wirren in China wiederholt Versicherungen gegeben, daß die Mandchurie ganz aus der deutschen Interessensphäre liegt und daß das deutsch-englische Abkommen keine Anwendung auf sie findet.

Der Plan, ein eigenes Gabelnetz um die Welt zu spannen, wird in Deutschland mit Eifer verfolgt und von dem Kaiser, welcher in dieser Beziehung höchst bezeichnende Aeußerungen dem Geheimrath Streicher gegenüber gemacht hat, sehr lebhaft gefördert. Wie verlautet, besteht jetzt das Projekt, daß Deutschland und die Niederlande gemeinschaftlich ein Gabel legen sollen, welches die bolivianisch-mexicanischen Inseln, Deutsch-Neu Guinea und die Carolineen berühren und in Shanghai seinen Centralpunkt haben soll, von wo aus Abzweigungen nach Kanton, Japan und Amerika

gehen sollen. Die niederländische Regierung wird das Gabel in ihren eigenen Besitzungen legen und Deutschland den Rest besorgen. Die Finanzierung des Projektes ist bereits gesichert. Im Prinzip ist der Plan des General-Postmeisters von Poddelski, die Kosten für das Gabel durch jährliche Bewilligungen zu bestreiten, welche allmählich steigen und schließlich die Höhe von 6 Millionen Mark erreichen sollen, vom Kaiser bewilligt worden, wenn aber Privatgesellschaften es unternehmen wollen, das Projekt mit staatlicher Subvention auszuführen, wird Herr von Poddelski keinen Einwand erheben.

Die meisten deutschen Blätter zeigen aufrichtige Theilnahme für die Königin Victoria und loben den Kaiser Wilhelm dafür, daß er nach Osborne gereist ist. Die agrarischen und alldeutschen Blätter freilich heftig gehalten hat. In kaum hörbaren Worten betete der weißhaarige Bischof von Winchester an dem Bett seiner Herrscherin, für welche er als ihr Kaplan in Windsor oft gebetet hatte. Gebetigen Hauptes standen der Herrscher des deutschen Reiches Kaiser Wilhelm und der Mann, welcher durch den Tod dieser Frau zum König von England gemacht wurde, sowie die vielen anderen Prinzen und Prinzessinnen in dem Sterbegemach und lauschten dem Gebet des ehrwürdigen Bischofs.

Die Königin schlummerte sanft und schmerzlos dahin. Die Leidtragenden mußten sich in das Unvermeidliche fügen, verließen das Sterbegemach und begannen die Vorbereitungen für das Begräbnis und die dazu nötigen Funktionen zu treffen.

Großbritannien.

Wie ein Blüthschlag aus heiterem Himmel, wenigstens für die breiten Massen des Publikums, (eingeweihte Kreise haben, wie man nachträglich erfährt, es ja schon längst gewußt, daß ihre Gesundheit sehr angegriffen sei) wirkte die in den Samstagszettungen publizirte Ankündigung, daß die Königin Victoria von England einen Schlaganfall erlitten habe und daß die Auflösung bald erfolgstandes der greisen Königin und am

Dry Goods, Furnishings, Notions and Carpets

Martin's

Großer Januar

Ausräumungsverkauf

dauert nur noch eine Woche mehr.

Nur noch eine Woche mehr, in welcher

Ihr die Auswahl habt

unter den \$6.00 und \$7.00 Damen-Jackets

für nur **\$3.75**

Nur noch eine Woche mehr, in welcher

Ihr die Auswahl habt

unter den \$10.00 und \$12.50 Damen-Jackets

für nur **\$4.95**

Frei! Nur noch eine Woche mehr, in welcher Ihr Futter frei mit irgend einem Wollkleidermuster bekommt, das \$2.50 oder mehr kostet.

<p>Celluloid-Tragen.</p> <p>Damen- und Knaben-Celluloidtragen in der Schachtel, regulärer Preis 25c, Ausräumungsverkaufspreis per Duz 5c.</p>	<p>Knabenhosen.</p> <p>19 Paar Knabenhosen, gemacht aus schwerer Cottonade, regulärer Preis 25c Paar, Ausräumungsverkaufspreis 15c.</p>
<p>Leibwäsche für Männer.</p> <p>Fancy gestreifte Männer-Unterhemden, waren sonst 75 Cents das Stück, Ausräumungsverkaufspreis per Stück 50c.</p>	<p>Spitzen und Besatz.</p> <p>Ein großer Herabschlag im Preis von Spitzen. Verpaßt diese Gelegenheit nicht!</p>
<p>Hemdenzeug.</p> <p>Gutes schweres Hemdenzeug, karriert oder getreift, zehn verschiedene Muster, Verkaufspreis pro Yard 7½c.</p>	<p>Blankets.</p> <p>Noch eine Woche in welcher Ihr gute baumwollene Blankets bekommt zu folgenden Preisen: 49c, 65c, 79c, 98c Paar.</p>

Neue Kattune 5c die Yard.—Neue Gingham 5c die Yard.—New Idea* Muster 10c.—Modellblätter frei.

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO.,
Grand Island, Nebraska.
Bestellungen per Post schnell und sorgfältig ausgeführt.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Höchste Ehren, World's Fair, Goldmedaille, Midwinter Fair.

Hüter Euch vor Alkalien enthaltenden Backpulvern. Sie sind der Gesundheit schädlich.

Ein reines Weizen-Backpulver.

Der „Anzeiger und Herald“ ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur \$2 pro Jahr.

Der Herr der Wälder von Jennie Boshart, welche letzten Herbst in Paterson, New Jersey, ermordet wurde, indem ihr von den Wüthlingen in einer Wirthschaft sog. „Knodendrops“ verabreicht und sie nachher nach vorgehaltig wurde, sind von den Geschworenen des Nordes im zweiten Grade schuldig gefunden worden. Der vierte Angeklagte, ein Bruder von einem höheren Richter, erhielt einen separaten Prozeß.

Wie ein Blüthschlag aus heiterem Himmel, wenigstens für die breiten Massen des Publikums, (eingeweihte Kreise haben, wie man nachträglich erfährt, es ja schon längst gewußt, daß ihre Gesundheit sehr angegriffen sei) wirkte die in den Samstagszettungen publizirte Ankündigung, daß die Königin Victoria von England einen Schlaganfall erlitten habe und daß die Auflösung bald erfolgstandes der greisen Königin und am

Nähmaschinen!

Wir haben eine Anzahl Nähmaschinen von welchen der hervorragenden Fabriken des Landes u. verkaufen dieselben zu sehr ermäßigten Preisen. Wer eine gute, neue Nähmaschine zu kaufen wünscht, sollte bei uns vorbeigehen.

Exp. des Anzeiger u. Herald.